

**Dringliche Interpellation SP-GRÜ-Fraktion:
«USR III: Strategie im Kanton St.Gallen**

Am 30. Juni 2016 informierte die Regierung über das Vorgehen und die Rahmenbedingungen zur Umsetzung der Unternehmenssteuerreform III. Sie fokussierte sich dabei ausschliesslich auf den Bereich juristische Personen, also auf die Besteuerung der Unternehmen.

In den letzten Wochen präsentierten weitere Kantone ihre Vorstellungen. Im Kanton Waadt beschloss die Bevölkerung bereits über ein Paket, das neben den Massnahmen für die Unternehmen auch Erleichterungen für natürliche Personen (Bereiche Steuerbelastung tiefe/mittlere Einkommen, Familienzulagen und Prämienverbilligung) beinhaltet. Mit grosser Mehrheit wurde das als austariert empfundene Gesamtpaket an der Urne gutgeheissen. Der Kanton Basel-Stadt geht jetzt einen ähnlichen Weg. Die Regierung schlägt ein breites Massnahmenpaket für die Unternehmen und die Bevölkerung vor.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Frage:

Wird der St.Galler Bevölkerung für die kantonale Umsetzung der USR III ein Massnahmenpaket präsentiert, das neben Massnahmen für juristische Personen im Rahmen der USR III auch ein «Sozialpaket» mit Massnahmen für die grosse Mehrheit der Bevölkerung und insbesondere für Familien und den Mittelstand beinhaltet?»

19. September 2016

SP-GRÜ-Fraktion